

KEIN KIND ZURÜCKLASSEN: TUTORIAL (1/3) ZU DEN HZE-STRATEGIEKARTEN

Welche Hilfe kommt wirklich an?

In unserem ersten von insgesamt drei Tutorials zu den Strategiekarten Hilfen zur Erziehung (HzE) erläutern wir für Mitarbeiter:innen in Jugendämtern, wie sie mit diesem Instrument Zusammenhänge analysieren und sowohl präventive wie auch intervenierende Hilfen besser auf den Bedarf der Menschen vor Ort abstimmen können. Die HzE-Strategiekarten korrelieren die Inanspruchnahme der unterschiedlichen Hilfearten mit sozio-ökonomischen Indikatoren wie der SGB II-Quote, dem Anteil der Alleinerziehenden oder dem Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund in einem Stadtteil.

Video

Weitere Informationen:

[HzE-Strategiekarten](#)

[Projekt "Kein Kind zurücklassen!"](https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/unsere-projekte/kein-kind-zuruecklassen-kommunen-schaffen-chancen/) (<https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/unsere-projekte/kein-kind-zuruecklassen-kommunen-schaffen-chancen/>).

[Magazin des Deutschen Städte- und Gemeindebunds](https://www.dstgb.de/dstgb/Homepage/Publikationen/StuG%20digital/)
(<https://www.dstgb.de/dstgb/Homepage/Publikationen/StuG%20digital/>).

[Auftakt-Konferenz „Hilfen zur Erziehung“](https://www.youtube.com/watch?v=a4ymc6E0bml) (<https://www.youtube.com/watch?v=a4ymc6E0bml>).